

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Umwelt und Klimaschutz  
am Dienstag, den 18.11.2025, um 17:00 Uhr  
im Hermann-Rothert-Saal, Rathaus Samtgemeinde Bersenbrück, Lindenstr. 2, 49593  
Bersenbrück  
**(ABPU/076/2025)**

### **Anwesend:**

Vorsitzende/r  
Hugenberg, Holger

Mitglieder  
Bekermann, Sebastian  
Gneiding, Vitali  
Hammerschmidt, Peter  
Heitland, Marten  
Lorchheim, Tim  
Menslage, Heike  
Middelschulte, Elisabeth  
Weissbeck, Thorsten in Vertretung für Krüsselmann, Ulrich

Mitglieder (mit beratender Stimme)  
Weissmann, Josef

von der Verwaltung  
Klütsch, Christian

Protokollführer/in  
Mimjähner, Andrea

Gäste  
Dewert, Björg zu TOP 4

### **Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähig-**

### **keit sowie der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Hugenberg eröffnet um 17.02 Uhr die heutige Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

## **2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 21.08.2025**

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 21.08.2025 wird einstimmig genehmigt.

## **3. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

## **4. Klimaresiliente Gewässerlandschaft Hase hier: Vorstellung durch den Haseauenverein 2025 Vorlage: 4756/2025**

Frau Dewert vom Haseauenverein berichtet ausführlich zu den geplanten Renaturierungsmaßnahmen an der Hase in Gehrde und Bersenbrück.

Der tote Hasearm in Bersenbrück wurde aus den Planungen zunächst herausgenommen, da dieser vermutlich als Regenrückhaltebecken für das angrenzende Gewerbegebiet/Wohngebiet dient. Es sollte jedoch noch geklärt werden, ob tatsächlich eine entsprechende Nutzung stattfindet. Wünschenswert wäre den toten Hasearm in die Renaturierung mit einzubeziehen.

Bürgermeister Klütsch schlägt vor, einen Fuss- u. Radweg mit Brücke anzulegen, um den Bereich der Haseauen für die Einwohner Bersenbrücks erlebbar zu machen. Möglicherweise könne am Rand dieses Gebietes ein Spielplatz angelegt werden.

Frau Dewert berichtet, dass sie bereits Fördergelder für die Voruntersuchungen, die sich auf ca. 10.000,- € belaufen, vorgemerkt habe.

Zeitlich gesehen könne eine Umsetzung in ca. 5 Jahren erfolgen.

Zunächst sind jedoch die Gespräche mit der Klosterkammer als Flächeneigentümerin abzuwarten. Es soll geklärt werden, ob die Flächen der Klosterkammer für die Renatu-

rierung in Frage kommen und verfügbar sind.

Die Gesamtkosten für die Umsetzung der Maßnahme könnten 500.000/600.000,-- € betragen.

Für die weitere Planung des Projektes sind die Ergebnisse der Bodenproben entscheidend. Hiervon hängt die Umsetzung der Maßnahme letztendlich ab.

**5. Straßenbegleitgrün - Neugestaltung in Siedlungsgebieten  
hier: Grundsatzbeschluss  
Vorlage: 4781/2025**

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass der Bauhof nach verwaltungsinterner Rücksprache die Bäume, die als Straßenbegleitgrün zu groß und zu breit geworden sind, entnehmen muss. Es soll jedoch in jedem Fall eine Neuanpflanzung stattfinden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die verschiedenen Anpflanzungen in den Siedlungsgebieten sollen sukzessive vom Bauhof geprüft und in regelmäßigen Abständen abschnittsweise erneuert werden. Die entnommenen Bäume sollen durch eine Neuanpflanzung ersetzt werden, um den Status und die Schutzfunktionen des Begleitgrüns zu wahren.

**6. Öffentlichkeitsbeteiligung Stadtentwicklungskonzept, hier: Ergebnisse der Veranstaltung vom 08.11.2025**

Ausschussvorsitzender Hugenberg stellt die Ergebnisse anhand von Folien aus der Veranstaltung vom 08.11.2025 vor. Ratsherr Weissbeck bietet an, diese Folien zunächst leserlich für alle Ratsmitglieder zur Verfügung zu stellen.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, die Thematik zunächst in die Fraktionen zu verweisen.

**7. Verschiedene Bauvorhaben**

Es werden folgende Bauvorhaben vorgestellt:

Am Tallenkamp 42, Bersenbrück:

Voranfrage für den Bau eines Ersatzwohnhauses mit 2. WE

Lindenstr. 13, Bersenbrück:  
Nutzungsänderung zum Pizza- u. Dönerimbiss

Robert-Bosch-Str. 8, Bersenbrück:  
Anbringung von neuer Außenwerbung

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

## **8. Bericht der Verwaltung**

Bürgermeister Klütsch stellt den Bericht der Verwaltung vor:

Die Unterlagen für das „Gewerbe- und Industriegebiet West IV“ werden voraussichtlich ab Mitte Januar 2026 ausgelegt. Anschließend kann die Veräußerung der Grundstücke erfolgen.

Bezüglich des Ausbaues der Straße „Am Kartel“ gibt es Gespräche mit dem zuständigen Ingenieurbüro.

Die Fa. Bergmann möchte an ihrem Standort ein Büro- und Ausstellungsgebäude errichten.

Die Planwerkstatt bereitet aktuell den künftigen Ausbau der Räumlichkeiten in der Marktschule vor.

In den nächsten Wochen werden die Grundstückskaufverträge für das Wohngebiet Woltruper Wiesen III B und V geschlossen.

## **9. Anfragen und Anregungen**

Ratsfrau Menslage fragt an, ob die Komplettversiegelung auf dem Grundstück Hasestr. 9 rechtens ist.

Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass es in diesem Bereich aufgrund der Innenstadtlage möglich sei.

Ratsherr Lorchheim fragt an, wann die Ergebnisse zur Verkehrsplanung Innenstadt vorgestellt werden.

Bürgermeister Klütsch berichtet, dass Herr Wesselkämper Ergebnisse vorliegen habe

und einen Terminvorschlag für die Vorstellung unterbreiten wird.

Ratsherr Lorchheim berichtet, dass im Kreuzungsbereich Gehrder Str./Neuenkirchener Str. mehrere grosse Bäume entfernt wurden.

Bürgermeister Klütsch verweist hierzu an den Bund der für die Unterhaltung der Bundesstraße zuständig. Möglicherweise stehen diese Maßnahme mit dem Bau der neuen Ampel mit Fußgängerquerung im Zusammenhang.

Ratsherr Weissmann fragt, welche Nutzung für das Grundstück des ehemaligen Sprachheilkindergartens geplant sei.

Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass lt. HpH das Grundstück in den nächsten 2 Jahren projektiert werden soll.

#### 10. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der öffentliche Teil der Bauausschusssitzung wird um 18:53 Uhr geschlossen.

---

Bürgermeister

---

Ausschussvorsitzender

---

Protokollführer